

# DAB regional | 02/12

1. Februar 2012, 44. Jahrgang

Regionalausgabe Ost des Deutschen Architektenblattes | Offizielles Organ

## Berlin

- 3 Chronik 2011
- 6 Tag der Architektur und Tag der offenen Architekturbüros 2012
- 7 ARCHITEKTUR BERLIN und BUILDING BERLIN
- 8 Mitgliedernachrichten
- 10 Ausstellungseröffnung „da! Architektur in und aus Berlin“
- 11 Lehrgang „Kordinator Nachhaltiges Bauen auf Basis des BNB-Systems“
- 12 Seminare des Monats / Vorschau März 2012
- 13 Seminar- und Veranstaltungsprogramm

## Brandenburg

- 14 Tag der Architektur: Bitte noch im Februar bewerben!
- 15 Bewerbung zum Tag der Architektur am 24. Juni 2012
- 17 Wahl zur Vertreterversammlung
- 17 Brandenburgischer Baukulturpreis 2011
- 20 Ortsgespräche in der Denkmalpflege 2012
- 21 Früh ansetzen und Wissen vermitteln

## Mecklenburg-Vorpommern

- 22 Die Ecolea-Schule in Schwerin
- 24 Mitgliedernachrichten IV. Quartal 2011
- 25 Broschüre Planerwerkstatt Penzlin
- 25 Individuelles Architektenprofil

## Sachsen

- 26 11. Bautechnik-Forum Chemnitz / AKS auf der Baumesse Chemnitz und der HAUS 2012 in Dresden
- 27 STIFTUNG SÄCHSISCHER ARCHITEKTEN gestartet / Tag der Architektur 2012
- 28 Mitteilungen der Geschäftsstelle / ABV-Ehrenschale für Walter Köckeritz
- 29 Gestaltungspreis 2011 / Vortragsreihe HOAI 2009
- 30 Fachexkursion der AKS / Weiterbauen am Denkmal
- 31 Fortbildungen
- 32 HAUS DER ARCHITEKTEN / Veranstaltungen

## Sachsen-Anhalt

- 33 Vertreterversammlung tagte in Magdeburg
- 35 Neuwahl Rechnungsprüfungsausschuss
- 35 Mitgliederentwicklung in Sachsen-Anhalt
- 36 23. und 24. Juni 2012 „Tag der Architektur“ und „Tag des offenen Architekturbüros“
- 37 MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM
- 37 Bildungszentrum Bestehornpark
- 38 Wussten Sie schon?

## Thüringen

- 39 Neujahrsempfang 2012 – Rückblick
- 40 Auszeichnungen Thüringer Architekturbüros
- 42 Thüringer Preis zur Förderung der Baukultur 2012 – Auslobung
- 43 Wettbewerb „Gastronomie auf der Heldburg“ – Kurzinfo; Erfurt erhält Zuschlag für BUGA; Wettbewerb „Ulsterau Geisa“ – Ergebnis
- 44 tag der architekturen 2012 – Anmeldeverfahren
- 46 Mitgliedernachrichten; Bauhaus-Akademie; Nachweisberechtigte

### Impressum

**Herausgeber: Architektenkammer Berlin.** Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin, Telefon (030) 29 33 07-0, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Ingrid Kuldtschun, Geschäftsführerin  
Präsident Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann

**Herausgeber: Brandenburgische Architektenkammer.** Kurfürstenstraße 52, 14467 Potsdam, Telefon (03 31) 2 75 91-0, Verantwortlich: Dipl.-Architektin Beate Wehlke  
Präsident Dipl.-Ing. Bernhard Schuster

**Herausgeber: Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern.** Alexandrinenstraße 32, 19055 Schwerin, Telefon (03 85) 5 90 79-0, www.ak-mv.de, Verantwortlich: RA Martin Fischer  
Präsident Dipl.-Ing. Joachim Brenncke

**Verlag, Vertrieb, Anzeigen:** corps. Corporate Publishing Services GmbH, Kasernenstraße 69, 40213 Düsseldorf, www.corps-verlag.de; verantwortlich für den Anzeigenteil: Dagmar Schaafs, Anschrift wie Verlag, Telefon (0211) 54 277-684, E-Mail dagmar.schaafs@corps-verlag.de; Druckerei: Bechtle Druck&Service, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DAB regional wird allen Mitgliedern der Architektenkammern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zugestellt. Der Bezug des DAB regional ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Herausgeber: Architektenkammer Sachsen.** HAUS DER ARCHITEKTEN, Goetheallee 37, 01309 Dresden, Telefon (03 51) 3 17 46-0, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Olaf Doehler, Geschäftsführer  
Präsident Dipl.-Ing. Alf Furkert, Freier Architekt

**Herausgeber: Architektenkammer Sachsen-Anhalt.** Fürstenwall 3, 39104 Magdeburg, Telefon (03 91) 53 61 10, Verantwortlich: Petra Heise, Geschäftsführerin  
Präsident Prof. Ralf Niebergall

**Herausgeber: Architektenkammer Thüringen.** Bahnhofstraße 39, 99084 Erfurt, Telefon (036 1) 2 1 05 00, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Architektin Gertrudis Peters, Geschäftsführerin  
Präsident Dipl.-Ing. Architekt Hartmut Strube



## Chronik 2011

### Architektur in und aus Berlin 2011 – Teil II

**Anfang Juli** | Ein Rechtsstreit über die Vergabe von Bauarbeiten führt zu einem Baustopp am Bundesinnenministerium von Müller Reimann Architekten auf dem Moabiter Werder **10. Juli** | FOCUS berichtet, dass geheime Pläne des Technik- und Logistikzentrums der BND-Zentrale von der Baustelle verschwunden sind. **12. Juli** | Bayer Health Care Pharmaceuticals legt den Masterplan von Barkow Leibinger Architekten für den Umbau des Wedding Schering-Areals auf Eis. Betroffen ist auch das erste Bauprojekt: die Konzernzentrale (sauerbruch hutton) **12. Juli** | Im nicht offenen Wettbewerb zur Erweiterung des Arndt-Gymnasiums in Dahlem geht der 1. Preis an AFF Architekten **Mitte Juli** | Im Wettbewerb zu Sanierung und Erweiterung der Tesla-Schule in Prenzlauer Berg geht der 1. Preis an Hentschel - Oestreich Architekten mit Kirk+Specht Landschaftsarchitekten **19. Juli** | Der Senat verabschiedet sich von der Erweiterung des Märkischen Museums ins benachbarte Marinehaus (nach Plänen von Stanton Williams Architects) und vom

stadtarchäologischen Zentrum am Petriplatz. **20. Juli** | Berliner Künstler und Architekten, die den Ausverkauf landeseigener Liegenschaften kritisieren, gründen die „Initiative Stadt Neudenken“. **27. Juli** | Der Architektursoziologe Werner Sewing stirbt.

**Anfang August** | Im nicht offenen Wettbewerb zur Sanierung und Erweiterung der Wilhelmstraße 64 für den Deutschen Bundestag geht der 1. Preis an Abelmann Vielain Pock Architekten **3. August** | Im PPP-Verhandlungsverfahren zum Neubau des Bundesforschungsministeriums am Kapelleufer erhält ein Entwurf von Heinle, Wischer und Partner den Zuschlag **6. August** | 20 Jahre World Wide Web **10. August** | atelier le balto stellen Pläne für einen Garten der Diaspora in der zur Akademie des Jüdischen Museums umgebauten Blumengroßmarkthalle vor. **13. August** | 50. Jahrestag des Mauerbaus: Der 2. Bauabschnitt der Erinnerungslandschaft an der Bernauer Straße wird eröffnet (Sinai\_ Faust.



Schroll.Schwarz. mit ON architektur) **26. August** | Im begrenzten Wettbewerb zum Umbau des Grundkreditbankgebäudes an der Budapester Straße votiert die Jury für den Entwurf von Barkow Leibinger Architekten. **30. August** | Der 1. Preis im eingeladenen Wettbewerb zum Neubau eines Galeriegebäudes hinter dem Hamburger Bahnhof geht an Miller & Maranta Architekten (Zürich).

**Anfang September** | Auf dem Campus der Kunsthochschule Berlin-Weißensee werden zwei Neubauten für die Fachgebiete Malerei und Bildhauerei fertiggestellt (Baukanzlei Fiel Jennrich). | Zweiter Teil der DIN 18040 zum barrierefreien Bauen veröffentlicht **1. September** | Im nicht offenen Wettbewerb zu Erweiterungsbauten auf dem Campus Rütli setzen sich schulz & schulz architekten (Leipzig) mit Bernard und Sattler Landschaftsarchitekten durch. **2. September** | Erster Abschnitt des Parks auf dem Gleisdreieck (Atelier Loidl) eröffnet. **6. September** | Investor Ernst Freiburger stellt Pläne von David Chipperfield Architects und Patzschke & Partner Architekten für das Forum Museumsinsel vor. **10./11. September** | Tag des offenen Denkmals **11. September** | In New York wird zehn Jahre nach dem Anschlag ein Mahnmal zu 9/11 von Michael Arad und Peter Walker eingeweiht. **12. September** | Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan für einen Wohnturm am Alexanderplatz. Es wäre das erste der 1993 im Masterplan von Hans Kollhoff vorgeschlagenen Hochhäuser. | Der Rat für Formgebung gründet eine Stiftung für ein künftiges Deutsches Design Museum in Berlin. **15. September** | In der Berlinischen Galerie eröffnet die Ausstellung RAPPORT – Experimentelle Raumstrukturen von J. Mayer H. **20. September** | Richtfest für die Erweiterung des Kommandantenhauses am Spandauer Damm für die Sammlung Berggruen von Kuehn Malvezzi **22. September** | Zwei Veranstaltungen der Kammer: „Stadt im Gespräch“ in der Urania zum Thema „Nicht vor meiner Tür – Gemeinwohl versus Partikularinteressen“ und Podiumsdiskussion zum „Bauen in Zeiten der Dämmwut“ in der Alten Jakobstraße. **27. September** | In Spandau wird die Schlossbauhütte für das Humboldt-Forum eröffnet.

**8. Oktober** | Als erster Bauabschnitt des Operndorfs bei Ougadougou (Burkina Faso) wird ein Schulkomplex von Francis Kéré eröffnet. **13./14. Oktober** | Deutscher Architektentag in Dresden Mitte Oktober | Trotz Protesten aus der Fachwelt beginnt der Rückbau des Konsistorialgebäudes der Evangelischen Kirche von Georg Heinrichs und Hans-Christian Müller im Hansviertel. **20. Oktober** | Einweihung des neuen Transelektronenmikroskopgebäudes der TU Berlin von Nöfer Architekten **25. Oktober** | Der BDA stellt in einer Ausstellung Ideen zur Zentral- und Landesbibliothek vor. **28. Oktober** | Das Alte Stadthaus von Ludwig Hoffmann in der Klosterstraße wird 100. | Expertenrunde „Gute Akustik in Schulen?“ der Architektenkammer Berlin in der Nürtingen-Grundschule.

**1. November** | Der Stadtsoziologe Hartmut Häußermann stirbt. **3. November** | Entscheid im Wettbewerb zum Umbau des Deutschlandhauses für die Bundesstiftung Flucht, Vertreibung und Versöhnung: Die Jury vergibt zwei 1. Preise an marte.marte architekten (Österreich) und an F29 Architekten (Dresden). **14. November** | Das Bundesbauministerium gibt bekannt, dass der Entwurf des Münchner Architekten Muck Petzet für die Architekturbiennale Venedig 2012 ausgewählt ist. Die Ausstellung im deutschen Pavillon gestaltet der Designer Konstantin Grcic, die Projektleitung hat Sally Below. Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz vergibt eine von sieben „Silbernen Halbkugeln“ an den Berliner Journalisten Nikolaus Bernau. **16. November** | In der Leibnizstraße werden erstmals LED-basierte Straßenleuchten an einer Hauptverkehrsstraße installiert. **17. November** | Veranstaltung der Reihe „Stadt im Gespräch“ in der Urania zum Thema „Klimawandel und Stadtentwicklung“ **22. November** | Marko Muth, Vorstand der COMBAG Comfort Bauten AG, und Michael Zahn, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Wohnen AG, erhalten die Ferdinand-von-Quast-Medaille, den Berliner Denkmalpflegepreis. **24. November** | Richtfest beim Wiederaufbau des Potsdamer Stadtschlusses nach Entwürfen von Peter Kulka **25. November** | Symposium der Architektenkammer Berlin und der Hermann-Henselmann-Stiftung zum Thema „Architektinnen“ im BCC Congress Center am Alexanderplatz **28. November** | Michael Müller wird Senator für Stadtentwicklung. Das gibt der wiedergewählte regierende Bürgermeister Klaus Wowereit bekannt. | Grundsteinlegung für einen Hotelneubau von Architekten Reichel + Stauth am Hauptbahnhof **29. November** | Krupp gibt bekannt, dass Schweger & Partner Architekten die neue Hauptstadtrepräsentanz des Konzerns am Staatsratsgebäude planen werden.

**2. Dezember** | Entscheidung im Wettbewerb zur Neugestaltung des Olivaer Platzes: Der 1. Preis geht an Rehwaldt Landschaftsarchitekten (Dresden). | Im offenen Ideen- und Realisierungswettbewerb zu Gartenschau und Stadtbau Bad Herrenalb 2017 setzen sich bbzl böhm benfer zahiri landschaften städtebau mit Isarplan durch. **3. Dezember** | Das Dach der Deutschlandhalle wird gesprengt. **7. Dezember** | Begrüßungsempfang für 950 neu eingetragene Mitglieder der Architektenkammer Berlin | Bundeskanzlerin Merkel eröffnet den Prototyp eines Plusenergiehauses in der Fasanenstraße. **12. Dezember** | Nach zwei Wochen im Amt bittet Justizsenator Michael Braun wegen einer Affäre um fragwürdige Immobiliengeschäfte um Entlassung. **13. Dezember** | Das Solarunternehmen Solon SE meldet Insolvenz an. **17. Dezember** | 50. Jahrestag der Weihe des Gedächtniskirchenneubaus von Egon Eiermann **27. Dezember** | Das Organisationskomitee der Biennale Venedig 2012 bestätigt: David Chipperfield ist Direktor der Sektion Architektur.

Louis Back, freier Autor



Fotos: Erik-Jan Ouwerkerk

## Tag der Architektur und Tag der offenen Architekturbüros

Online-Verfahren bis 10. Februar 2012

### „Tag der Architektur“ am 23./24. Juni 2012

Teilnahmeberechtigt: Kammermitglieder aller Bundesländer

Projektstandort: Berlin

Projektfertigstellung: 2009-2011 (Freiräume bis 2005)

Bewerbungszeitraum: 1. Januar bis 10. Februar 2012

Auswahlgremium: ehrenamtliches Gremium mit Vertretern aller Fachrichtungen

Teilnahmebeitrag: 100,00 Euro

Bewerbung: [www.ak-berlin.de](http://www.ak-berlin.de)

### „Tag der offenen Architekturbüros“ am 23./24. Juni 2012

Teilnahmeberechtigt: freischaffende Berliner Kammermitglieder

Bürostandort: Berlin

Anmeldezeitraum: 1. Januar bis 10. Februar 2012

Auswahlgremium: ohne

Teilnahmebeitrag: 100,00 Euro

Anmeldung: [www.ak-berlin.de](http://www.ak-berlin.de)

Der „Tag der Architektur“ bietet allen Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplanern die Möglichkeit, ihre aktuellen Projekte in Berlin zu zeigen und für ihre Büros zu werben. Die Architektenkammer Berlin ruft nicht nur Berliner Kammermitglieder, sondern auch Mitglieder anderer Länderkammern auf, interessierte Besucher durch ihre Berliner Projekte zu führen. Ergänzt wird die Veranstaltung mit dem „Tag der offenen Architekturbüros“, bei dem freischaffende Berliner Kammermitglieder ihren Gästen einen Blick hinter die Kulissen ihrer Büros ermöglichen.

Für die Online-Bewerbung/Anmeldung kann in wenigen Schritten zunächst ein persönliches Benutzerkonto eingerichtet werden. Anschließend können die Formulare zu den einzelnen Veranstaltungen ausgefüllt sowie Fotos und geforderte Nachweise hochgeladen werden. Die Architektenkammer Berlin veröffentlicht alle Beiträge im offiziellen Programm zum „Tag der Architektur“/„Tag der offenen Architekturbüros“.

Ein unabhängiges, ehrenamtliches Gremium mit Vertretern aller Fachrichtungen wählt die Projekte für den „Tag der Architektur“ aus. Die Zusammensetzung des Gremiums wird unter [www.ak-berlin.de](http://www.ak-berlin.de) veröffentlicht.

#### Auskünfte:

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Karen Jeratsch, Telefon (030) 29 33 07-19 oder [kommunikation@ak-berlin.de](mailto:kommunikation@ak-berlin.de)

## Häufige Fragen und Antworten:

### Bis wann kann ich mich bewerben/anmelden?

Online-Einsendeschluss ist am 10. Februar 2012, 24 Uhr. Für Bewerbungen zum „Tag der Architektur“ muss zudem die Verfassererklärung per Post an die Architektenkammer Berlin geschickt werden – das Datum des Poststempels ist ausschlaggebend.

### Muss der Beitrag für die Teilnahme zum Einsendeschluss bereits auf dem Konto der Architektenkammer Berlin eingegangen sein oder reicht der Nachweis, dass er termingerecht überwiesen wurde?

Es reicht der Nachweis, dass der Betrag rechtzeitig überwiesen wurde.

### Wie viele Projekte darf ich zum „Tag der Architektur“ einreichen?

Jedes Kammermitglied darf ein Projekt einreichen.

### In unserem Büro sind zwei registrierte Mitglieder der Architektenkammer tätig. Dürfen beide ein Projekt einreichen?

Ist in einem Büro mehr als ein Partner bei der Kammer als Mitglied registriert, kann auch jeder von ihnen ein Projekt einreichen.

### Ich habe bereits im letzten Jahr teilgenommen – ist mein Projekt erneut teilnahmeberechtigt?

Ja, eine mehrmalige Teilnahme ist möglich, wenn das Projekt den Teilnahmebedingungen (Fertigstellungsjahr) entspricht.

### Wie viele Projektführungen muss ich anbieten?

Mindestens eine – gerne mehr. Sie entscheiden, um wie viel Uhr und ob die Führung am Samstag oder Sonntag stattfinden soll.

### Welche Projekte haben erfahrungsgemäß viele Besucher?

Führungen durch Wohnungsbauprojekte sind jedes Jahr gut besucht. Auch Gebäude, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind oder sonst Eintritt verlangen.

### Ich möchte am „Tag der offenen Architekturbüros“ teilnehmen. Wann muss ich mein Büro öffnen?

Die regulären Öffnungszeiten sind von 14 bis 18 Uhr. Sie entscheiden, ob Sie am Samstag und/oder am Sonntag öffnen.

### Ich möchte zum „Tag der offenen Architekturbüros“ in meinem Büro abends ein Fest feiern. Kann ich das auch ankündigen?

Ja, Sie können Ihr Programm beliebig zusammenstellen. Auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten von 14 bis 18 Uhr können Sie Veranstaltungen angeben, die ins Programmheft aufgenommen werden.

Dipl.-Ing. Birgit Koch, Referentin Medien- und Öffentlichkeitsarbeit  
Karen Jeratsch, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

## ARCHITEKTUR BERLIN / BUILDING BERLIN

Jahrbuch der Architektenkammer Berlin



**ARCHITEKTUR BERLIN**  
Architektenkammer Berlin (Hg.)  
Braun Publishing  
deutsch  
Klappenbroschur  
ISBN 978-3-03768-111-4  
29,90 Euro



**BUILDING BERLIN**  
Architektenkammer Berlin (Hg.)  
Braun Publishing  
englisch  
Hardcover  
ISBN 978-3-03768-118-3  
39,90 Euro

Berlin steht heute im Blickpunkt der kreativen Welt. Berliner Architektur und Architektur aus Berlin haben sich als Marke in den letzten 20 Jahren weltweit etabliert. Was die Baukultur der deutschen Hauptstadt insbesondere auszeichnet ist eine lebendige, heterogene und innovative Architekturszene auf hohem technischem und gestalterischem Niveau. Berliner Architekturthemen und -debatten werden weltweit aufmerksam verfolgt. Der Band stellt die neuesten und interessantesten Bauten in und aus Berlin vor, Essays erläutern aktuelle Trends, Entwicklungen und Hintergründe.

Klappentext

### Inhalt:

#### Vorwort

Klaus Meier-Hartmann  
Der Wille zu gestalten

#### Wohnen

Uwe Rada  
Kein Weiter-so. Von Bauherren, Baugenossen und Baukultur

#### Büro, Handel & Gewerbe

Thomas M. Krüger  
Schneller schlafen. Berlins Hotellerie zwischen Ambition und Ambiente

#### Verkehr & Versorgung

Interview mit Meinhard von Gerkan über die Bauaufgabe Flughafen Groß. Einfach. Schlicht.

#### Gesundheit, Freizeit & Soziales

Daniela Pogade  
Schriller Alarm. Berlins Feuerwachen zwischen Form, Farbe und Funktion

#### Bildung & Wissenschaft

Falk Jaeger  
Jenseits der Routine. Bauen für die Wissenschaftsstadt Berlin

#### Kultur

Bernhard Schulz  
Wilder denken. Das BMW Guggenheim Lab in Berlin

#### Freiraum

Louis Back  
Kühlendes Grün. Freiraumplanung in Zeiten des Klimawandels

#### Stadtplanung

Friederike Meyer  
Zu neuen Ufern. Warum Berlin an der Spree stolpert

Das Jahrbuch der Architektenkammer Berlin ARCHITEKTUR BERLIN / BUILDING BERLIN erscheint zur Ausstellungseröffnung „da! Architektur in und aus Berlin“ am 24. Februar 2012. Die Publikation ist im Buchhandel und im stilwerk Berlin während der Ausstellung erhältlich. Die Einladung zur Ausstellungseröffnung finden Sie auf Seite 10.

**Freischaffende Garten- und Landschaftsarchitekten**

Bresch, Ursula, Dipl.-Ing.  
Lang, Michael, Dipl.-Ing.

**Freischaffende Innenarchitekten**

Huhn, Marion Petra, Dipl.-Des.

Sonnja Wagner,  
Referentin für Eintragung und Mitgliederverwaltung

**Nachruf****Im Gedenken an die im Jahr 2011 verstorbenen Mitglieder**

Der Vorstand und die Vertreterversammlung der Architektenkammer Berlin möchten allen Hinterbliebenen, den Freunden sowie den Kolleginnen und Kollegen ein Zeichen des mitfühlenden persönlichen Gedenkens geben und dieses dem bleibenden Zeugnis von Arbeiten und Werken der Verstorbenen würdigend an die Seite stellen.

Der Vorstand

Dr.-Ing. Hans Jürgen Voigt, Freischaffender Architekt und Landschaftsarchitekt

Dipl.-Ing. Manfred Nicolovius, Freischaffender Architekt  
Werkarch. HBK Hans-Jochen Klein, Architekt

Dipl.-Ing.(FH) Doris Fäth, Architektin

Dipl.-Ing. Peter R. J. Marsollek, Freischaffender Architekt

Ralf Schüler, Freischaffender Architekt

Dipl.-Ing. Egon Ixmeier, Architekt

Dipl.-Ing. Gerhard Köhne, Freischaffender Architekt

Dipl.-Ing.(FH) Christoph Seufert, Freischaffender Architekt

B.Arch. Charles Mathewson, Freischaffender Architekt

Ing. (grad.) Helmut Offermann, Freischaffender Architekt

Dipl.-Ing. Dietrich Heueis, Freischaffender Architekt

Dipl.-Ing. Samuel Coulin, Stadtplaner

Dipl.-Ing. Jerzy Wilk, Architekt

Dipl.-Ing. Rötger von Grot, Freischaffender Architekt und Stadtplaner

Karl Moser, Architekt

Ing. Hans Joachim Lehmann, Freischaffender Architekt

Ing. (grad.) Max Gierke, Baugewerblicher Architekt

Prof. Dipl.-Ing. Manfred Schiedhelm, Freischaffender Architekt

Dipl.-Ing. Walther Stepp, Freischaffender Architekt

Dipl.-Ing. Alfred Zschach, Freischaffender Architekt

Prof. Hans Heinrich Moldenshardt, Freischaffender Architekt

Prof. Helmut Jung, Architekt

Dipl.-Ing. Klaus-Jakob Thiele, Freischaffender Architekt

**Anerkennung als Prüfsachverständiger für energetische Gebäudeplanung**

Am 19. Dezember 2011 wurden durch die Architektenkammer Berlin als Prüfsachverständige für energetische Gebäudeplanung im Land Berlin anerkannt:

- ▶ Dipl.-Ing. (FH) Fritz Helmecke, Architekt
- ▶ Dipl.-Ing. (FH) Lena Jastram, Architektin

Ab 1. Juli 2011 müssen alle Bauherren bei der Errichtung, Erweiterung und Änderung bei Nichtwohngebäuden und Wohngebäuden mit mehr als zwei Wohnungen einen amtlich anerkannten Prüfsachverständigen für energetische Gebäudeplanung zur Prüfung der Energieeinsparnachweise, zur Überwachung der Bauausführung sowie zur Bestätigung des Energiebedarfsausweises einschalten. Die Architektenkammer Berlin sowie die Baukammer Berlin sind Anerkennungsstelle für die amtlich anerkannten Prüfsachverständigen für energetische Gebäudeplanung in Berlin. Die Listen der amtlich anerkannten Prüfsachverständigen für energetische Gebäudeplanung können auf den Internetseiten beider Kammern eingesehen werden.

**„Nachhaltig Bauen - Zukunft gestalten“****Symposium im Rahmen der bautec 2012**

Termin:	Dienstag, 23. Februar 2012
Zeit:	10 Uhr
Ort:	Messe Berlin, Messedamm 22, 14055 Berlin

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) lädt im Rahmen der bautec 2012 zum Symposium „Nachhaltig Bauen – Zukunft gestalten“ ein.

Im Frühjahr 2011 wurde der „Leitfaden Nachhaltiges Bauen“ eingeführt, um den Nachhaltigkeitsbegriff für das Bauwesen zu konkretisieren und ihn mit Indikatoren zu untermauern. Von zentraler Bedeutung sind dabei unter anderem die Anwendungen des Bewertungssystems „Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude“. Ziel des Symposiums ist es, über erste Erfahrungen der praktischen Umsetzung in der Bundesbauverwaltung und über die Anwendung des Bewertungssystems „Nachhaltiges Bauen“ in der konkreten Planungsbegleitung aktueller Bauvorhaben zu berichten.

**Weitere Informationen:**

[www.bautec.com](http://www.bautec.com)

## Einladung zur Ausstellungseröffnung „da! Architektur in und aus Berlin“

Freitag, 24. Februar 2012, 20.00 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu unseren diesjährigen Ausstellungseröffnungen im stilwerk Berlin laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Mit 69 aktuellen Projekten zeigt die Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“ drei Wochen lang ein breites Spektrum ausgewählter Baukultur. Die fertig gestellten Arbeiten illustrieren beispielhaft die Leistungen der Mitglieder der Architektenkammer in Berlin und andernorts. Dabei reicht die Bandbreite der Aufgaben von Innenarchitektur über das Bauen im – bisweilen denkmalgeschützten – Bestand bis zu aktuellen Themen wie dem nachhaltigen Bauen oder dem Bauen in Baugruppen. Zur Ausstellung erscheint begleitend das Jahrbuch ARCHITEKTUR BERLIN/BUILDING BERLIN (s. Seite 7).

Bereits um 19 Uhr begrüßen wir Schüler, Lehrer und Architekten zur Eröffnung der Begleitausstellung „Architektur und Schule“ mit Schülerarbeiten aus dem Schuljahr 2010/2011.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Klaus Meier-Hartmann  
Präsident der Architektenkammer Berlin

**19 Uhr Eröffnung der Begleitausstellung „Architektur und Schule“**  
Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann, Präsident

Dipl.-Ing. Thomas c Dehmel, Vorsitzender des Arbeitskreises  
„Architektur und Schule“ und Projektvorstellungen durch  
Schüler

**20 Uhr Eröffnung der Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“**  
Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt

Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann, Präsident

Dr. Sylvia Nielius, Center-Managerin stilwerk Berlin

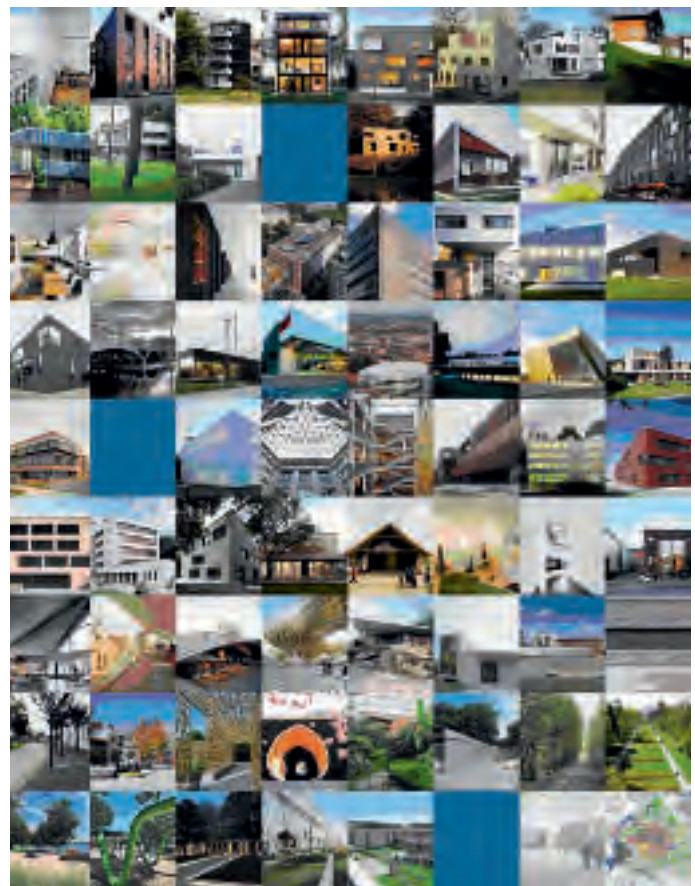
| **Weitere Informationen:** [www.ak-berlin.de](http://www.ak-berlin.de)

### Ausstellungen

Termin:	24. Februar bis 17. März 2012
Zeit:	Mo. bis Sa.: 8 bis 22 Uhr, So.: 11 bis 22 Uhr
Ort:	stilwerk Berlin, Kantstraße 17, 10623 Berlin



Foto: Erik-Jan Ouwerkerk





## Warum ein Lehrgang „Kordinator Nachhaltiges Bauen auf Basis des BNB-Systems“?



Termin:	Mi und Do, 7./8., 14./ 15., 21./ 22. und 28./29. März 2012
Zeit:	9.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Gebühr:	Lehrgang: 790,00 Euro für Mitglieder, 990,00 Euro für Gäste Einzelmodul: 120,00 Euro für Mitglieder, 180,00 Euro für Gäste
Ort:	Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin
Referent:	Dipl.-Ing. Stefan Horschler, freischaffender Architekt; Dipl.-Ing. Merten Welsch, BBSR und weitere Referenten. Die Referenten sind ausnahmslos Experten aus Wissenschaft und Praxis und verfügen über fundiertes Wissen im Bereich des Nachhaltigen Planens und Bauens. Änderungen im Programm sind kurzfristig möglich.

Nachhaltiges Planen und Bauen ist schon immer mit dem gesamten Leistungsspektrum der Architekten verbunden gewesen. Dieses beginnt bei der Mitwirkung von Wettbewerben, der Unterstützung des Auftraggebers bei der Artikulierung und Identifizierung von Planungsvorgaben und reicht bis zum verantwortungsvollen Umgang mit endlichen Ressourcen, was die Erstellung, Bewirtschaftung und Rückführung in den Wertstoffkreislauf betrifft.

Dabei spielt zu jeder Zeit des Planens und Bauens das Austarieren ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte eine wichtige Rolle. Funktionale und technische Qualitäten sind selbstverständlich neben Gestaltung und Baukultur beim Planungs- und Bauausführungsprozess zu integrieren. Nachhaltig Planende erkennen frühzeitig die Notwendigkeit, weitere Fachdisziplinen mit einzubinden. Denn nur so werden Planungsaufgaben optimiert und Verantwortlichkeiten nicht einfach aus der Hand gegeben.

Nun wird sich so manche Kollegin und so mancher Kollege vielleicht fragen, warum brauche ich dafür einen Lehrgang, das habe ich doch alles schon in Studium und Praxis gelernt!?

Es hat sich in den letzten Jahren viel verändert beim Nachhaltigen Planen und Bauen. Eine Menge Zertifizierungs-Labels etablieren sich auf dem nationalen und internationalen Markt (BREEAM, LEED, DGNB, TÜV SÜD SCoRE etc.). Eine Aus- und Fortbildung in diesem Bereich ist aus Sicht des Ausschusses „Nachhaltiges Planen und Bauen“ essentiell, will man sich professionell weiterentwickeln und die verschiedenen Systeme überblicken und richtig einordnen.

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an Architekten, Ingenieure und Planer, die Bauvorhaben für öffentliche Auftraggeber planen und überwachen. Aber auch bei privaten Bauherren dient das erworbene Wissen als Checkliste und Einschätzung komplexer Planungsanforderungen. Deshalb wurde das BNB-Bewertungssystem in den Fokus des Lehrgangs zum „Kordinator Nachhaltiges Bauen“ genommen. Zumal

es transparent und für alle zugänglich im Netz ist und ständig von öffentlich-rechtlicher Seite fortgeschrieben und verbessert wird.

Schon heute muss für Bürogebäude des Bundes eine Nachhaltigkeitsbewertung auf Basis des BNB-Systems durchgeführt werden. Ab diesem Jahr soll dieser Anspruch auf zu ändernde Bestandsgebäude ausgeweitet werden. Inzwischen wird bei großen Bauträgervorhaben im Nicht- aber auch im Wohnungsbau beobachtet, dass freiwillige Zertifizierungen durchgeführt werden. Nachhaltigkeitsbewertungen werden daher in Zukunft einen wachsenden Stellenwert erlangen.

Der achttägige Lehrgang stellt die anzuwendenden Bewertungskriterien des BNB anschaulich und praxisbezogen vor. Der Ausschuss „Nachhaltiges Planen und Bauen“ hat sich sehr dafür eingesetzt, dass die Lehrinhalte modular aufgebaut sind. Für diejenigen, die schon viel über das komplexe Thema wissen, müssen jedoch nicht alle Module gebucht werden, um die Prüfung im Anschluss an den Lehrgang abzulegen. Nach erfolgreichem Bestehen erhält jeder Teilnehmer ein Lehrgangszertifikat. Dies dient der transparenten Qualitätskontrolle auf dem Gebiet des nachhaltigen Planens und Bauens.

Theresa Keilhacker, Architektin und Vorsitzende des Ausschusses „Nachhaltiges Planen und Bauen“ der Architektenkammer Berlin

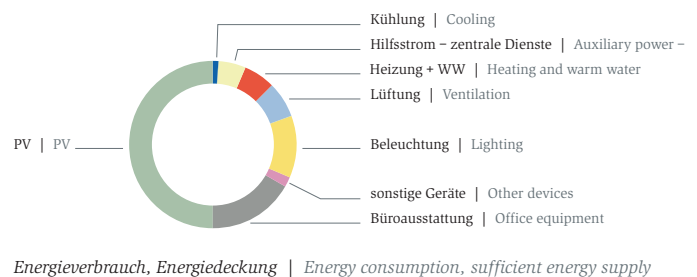


Abb.: Jahrbuch BBR 2011



Abb.: Braun-Kerob-Löffler architekten+ingenieure

## Seminare des Monats

### Lichtplanung für Architekten

Termin:	Samstag, 18. Februar 2012
Zeit:	10.00 bis 18.00 Uhr
Gebühr:	100,00 Euro für Mitglieder 200,00 Euro für Gäste
Ort:	Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin
Referent:	Dipl.-Ing. (FH) Günther Volz, Beratender Ingenieur

Das Seminar richtet sich an Architekten und Ingenieure, die sich auf den neuesten Stand der Lichtplanung, Lichtgestaltung, Beleuchtungseffizienz und der anerkannten Regeln der Technik bringen wollen.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen für Beleuchtungsplanung und Lichttechnik in Zweckbauten und Wohnbauten. Die Teilnehmer lernen unterschiedliche Beleuchtungskonzepte und ihre wirtschaftlichen, baulichen und räumlichen Auswirkungen kennen sowie neue lichttechnische Entwicklungen bis zur LED zur Verbesserung von Komfort und Energieeffizienz und die Variabilität in der Nutzung.

### Farbe als Mehrwert – Aspekte der Farbgestaltung am Bau

Termin:	Freitag und Samstag, 17. und 18. Februar 2012
Zeit:	10.00 bis 18.00 Uhr
Gebühr:	165,00 Euro für Mitglieder 195,00 Euro für Gäste
Ort:	Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin
Referenten:	Dr.-Ing. AnneMarie Nesor, Kunst- und Bauhistorikerin, Haus der Farbe, Berlin sowie Beat Soller und Marcella Wenger-Di Gabriele, Farbgestalter, Schweiz

Ein Seminar für Architekt/-innen, Stadt- und Raumplaner/-innen und Innenarchitekt/-innen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Architektenkammer Berlin und dem Haus der Farbe Zürich/Berlin ([www.hausderfarbe.ch](http://www.hausderfarbe.ch)).

Das Seminar gewährt Einblick in die vielseitigen Aspekte der Farbgestaltung am Bau. Darüber hinaus präsentiert es die Mittel und Werkzeuge, mit denen angemessene Farb- und Materialentscheide differenziert gefällt sowie überzeugend und gewinnend kommuniziert werden können. Die Teilnehmenden erhalten so Gelegenheit, ihren Umgang mit Farbe und Oberflächengestaltung zu reflektieren und diesen für ihr künftiges Schaffen bewusst zu steuern.

## Vorschau März 2012

### Richtig durchstarten: Der Weg in die eigene Existenz

Termine:	Donnerstag, 1. März 2012
Zeit:	10.00 bis 17.30 Uhr
Gebühr:	80,00 Euro für Mitglieder 120,00 Euro für Gäste
Ort:	Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin
Referent:	Dipl.-Ing. (FH) Hansjörg Selinger, Architekt und Wirtschaftsingenieur

Das Seminar richtet sich an Berufseinsteiger, Absolventen sowie berufserfahrene Architekten, die den Weg in die Selbstständigkeit planen.

Der Weg in die Selbstständigkeit hat meist ganz unterschiedliche Beweggründe. Das Seminar befasst sich vor diesem Hintergrund mit den jeweiligen unternehmerischen, marketingrelevanten, wirtschaftsspezifischen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen.

### Funktionale Leistungsbeschreibungen – wie detailliert müssen sie sein?

Termine:	Montag, 12. März 2012
Zeit:	9.00 bis 17.00 Uhr
Gebühr:	100,00 Euro für Mitglieder 200,00 Euro für Gäste
Ort:	Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstr. 149, 10969 Berlin
Referent:	Dipl.-Ing. Gunter Hankammer, ö.b.u.v. Sachverständiger

Ein Seminar für ausschreibende Architekten und Ingenieure, die sich mit Ausschreibungen und Vergaben beschäftigen.

Das Seminar vermittelt die Darstellung der Mindestinhalte von Baubeschreibungen in Form von Leistungsverzeichnissen und Leistungsprogrammen. Anhand von Fallbeispielen erfahren die Teilnehmer, wie eine Baubeschreibung so offen gestaltet werden kann, dass nur die für den Baukunden wesentlichen Aspekte vertraglich geregelt werden, um (häufig Kosten senkende) Ausführungsalternativen zu ermöglichen.

#### Information und Anmeldung:

Katrin Gralki, Telefon (030) 29 33 07-14 oder  
Winnie Weimann, Telefon (030) 29 33 07-38  
Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin  
Fax (030) 29 33 07-16 oder [fortbildung@ak-berlin.de](mailto:fortbildung@ak-berlin.de)

## Seminare und Veranstaltungen der Architektenkammer Berlin

Termin	Ort	Titel/Referent	Veranstaltung	Gebühren
Dienstag, 7. Februar 2012, 14.00 bis 18.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Alte Jakobstr. 149 10969 Berlin	Sachverständiger für öffentliches Baurecht: Erfahrungsbericht Referent: Prof. Dipl.-Ing. K.R. Seehausen, Architekt	Seminar	50,00 Euro Mitglieder 50,00 Euro Absolv. 95,00 Euro Gäste
Mittwoch, 8. Februar 2012, 9.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Alte Jakobstr. 149 10969 Berlin	Die Zahlen fest im Griff – mit EDV-gestützter Kostenplanung Referent: Dipl.-Ing. Architekt O. Wrunsch (MRICS), Berlin	Workshop	150,00 Euro Mitglieder 150,00 Euro Absolv. 200,00 Euro Gäste
Donnerstag, 9. Februar 2012, 17.00 bis 20.00 Uhr	wird noch bekannt gegeben	Wertermittlung und Energieeffizienz Vertiefung für Sachverständige der Grundstückswertermittlung in Kooperation mit dem VVS, Referent: Dr.-Ing. Dirk Terhechte, Staatl. anerk. Sachverständiger	Seminar	95,00 Euro Mitglieder 95,00 Euro Absolv. 95,00 Euro Gäste
<b>Freitag, 10. Februar 2012, 24.00 Uhr</b>	<b>www.ak-berlin.de</b>	<b>Bewerbung zum „Tag der Architektur“ und Anmeldung zum „Tag der offenen Architekturbüros“</b>	<b>Einsendeschluss</b>	<b>100,00 Euro Mitglieder</b>
Montag, 13. Februar 2012, 16.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Alte Jakobstr. 149 10969 Berlin	RAUM FÜR ALLE: DIN 18040 – Barrierefreiheit gut gestaltet Referenten: Dipl.-Ing. Ulrike Rau und Dipl.-Ing. Martina Guddat, freischaffende Architektinnen	Seminar	40,00 Euro Mitglieder 40,00 Euro Absolv. 85,00 Euro Gäste
Mittwoch, 15. Februar 2012, 17.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Alte Jakobstr. 149 10969 Berlin	Kastendoppel-Fenster energieeffizient und fachgerecht sanieren Referent: Dirk Sommer, ö.b.u.v. Sachverständiger	Seminar	35,00 Euro Mitglieder 35,00 Euro Absolv. 80,00 Euro Gäste
Donnerstag, 16. Februar 2012, 9.30 bis 17.30 Uhr	Architektenkammer Berlin Alte Jakobstr. 149 10969 Berlin	EnEV aktuell 2009 / 2012 – Basiswissen für Architekten Referent: Dipl.-Ing. Stefan Horschler, freischaffender Architekt	Seminar	65,00 Euro Mitglieder 65,00 Euro Absolv. 165,00 Euro Gäste
Freitag und Samstag, 17./18. Februar 2012, 10.00 bis 18.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Alte Jakobstr. 149 10969 Berlin	Farbe als Mehrwert – Aspekte der Farbgestaltung am Bau Referenten: Dr.-Ing. AnneMarie Nesper, Kunst- und Bauhistorikerin, Haus der Farbe, Berlin und weitere	Seminar	165,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Absolv. 195,00 Euro Gäste
Samstag, 18. Februar 2012, 10.00 bis 18.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Alte Jakobstr. 149 10969 Berlin	Lichtplanung für Architekten Referent: Dipl.-Ing. (FH) Günther Volz, Beratender Ingenieur	Seminar	100,00 Euro Mitglieder 100,00 Euro Absolv. 200,00 Euro Gäste
Mittwoch, 22. Februar 2012, 9.00 bis 17.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Alte Jakobstr. 149 10969 Berlin	Nachhaltigkeit in der Landschaftsarchitektur Referent: Dipl.-Ing. Eike Richter, freischaffender Garten- und Landschaftsarchitekt BDLA	Seminar	65,00 Euro Mitglieder 65,00 Euro Absolv. 165,00 Euro Gäste
Donnerstag, 23. Februar 2012, 10.00 bis 18.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Alte Jakobstr. 149 10969 Berlin	Planungsleistungen: erfolgreiches Honorarmanagement von Anfang an Referent: Dipl.-Ing. Frank Dahl, freischaffender Architekt und ö.b.u.v. Sachverständiger	Seminar	65,00 Euro Mitglieder 65,00 Euro Absolv. 165,00 Euro Gäste
Freitag, 24. Februar 2012, 19.00 und 20.00 Uhr	stilwerk Berlin Kantstr. 17 10623 Berlin	Ausstellungen „da! Architektur in und aus Berlin“ und „Architektur und Schule“	Ausstellungs- eröffnungen	Eintritt frei
Montag, 27. Februar 2012, 17.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Alte Jakobstr. 149 10969 Berlin	RAUM FÜR ALLE – Wohnen im Alter Referent: Dipl.-Ing. Michael Reichenbach, freischaffender Architekt	Seminar	35,00 Euro Mitglieder 35,00 Euro Absolv. 80,00 Euro Gäste

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ak-berlin.de](http://www.ak-berlin.de) oder Sie fordern diese telefonisch in der Geschäftsstelle an: Telefon (030) 29 33 07-0.